



Papierlose Überweisungen



Online Banking & Sicheres Bezahlen

Viele Bankvorgänge können Sie heutzutage auch online auslagern. Dabei sollten Sie wissen, welche Sicherheitsbestimmungen für einen sicheren Ablauf notwendig sind.

Online Banking

Mit Ihrem Online-Banking-Konto können Sie bspw. Ihre Bilanz einsehen, Kontoauszüge abrufen und sogar Überweisungen tätigen sowie Daueraufträge erstellen. Oft bieten die Geldinstitute Ihnen auch weitere Informationen und nützliche Online-Anwendungen, um bspw. die Höhe und Rate eines Kredits berechnen zu können.

Möchten Sie das Online-Banking-Angebot Ihres Geldinstituts nutzen, dann müssen Sie sich bei Ihrer Bank dafür anmelden und Ihr Gerät sowie Ihr Konto freischalten lassen. Sie erhalten persönliche Zugangsdaten sowie PIN-Codes und Transaktionsnummern, um Überweisungen online sicher durchführen zu können. Wie das Verfahren gestaltet ist, hängt von Ihrem Geldinstitut ab.



Achten Sie darauf, dass die Internetadresse (URL) Ihres Geldinstituts mit „https“ beginnt. Dies zeigt Ihnen im Unterschied zu „http“ eine verschlüsselte Internetseite an. Das zusätzliche „s“ steht für „secure“ – Sicherheit. So werden Ihre Daten sicher übermittelt.



<https://www.sparkasse.de/service/sicherheit-im-internet/sicheres-online-banking.html>

<https://www.sparkasse.de/service/sicherheit-im-internet.html>

Um das Online Banking auf Ihrem Smartphone oder Tablet nutzen zu können, sollten Sie die App Ihres Geldinstituts aus einem vertrauensvollen App Store Ihrer Wahl herunterladen. Informationen zur Funktionsweise der App erhalten Sie von Ihrem Geldinstitut.

Ihre Notizen

Online Banking: Schritt für Schritt



1. Nach der Anmeldung erhalten Sie Ihre einmaligen Zugangsdaten im Briefkasten. Meistens ist das ein Benutzer:innenname und ein dazugehöriger PIN-Code. Damit können Sie sich auf der Website Ihres Geldinstituts anmelden.
2. Ändern Sie Ihre Zugangsdaten. Wählen Sie ein sicheres Passwort, das Sie sich gut merken können.
3. Wollen Sie eine Transaktion tätigen, dann tragen Sie die Transaktionsdaten (IBAN, BIC, Name, Geldinstitut) in das vorgesehene Formular Ihres Online-Banking-Portals ein.
4. Zum Abschluss werden Sie nach der Eingabe einer TAN-Nummer gefragt. Damit legitimieren Sie Ihren Auftrag.
5. Es gibt unterschiedliche Verfahren, um diese TAN zu erhalten:
 - a. **TAN-Generator**
Sie erhalten ein Lesegerät für Ihre Bankkarte, welches Ihnen die jeweilige TAN-Nummer übermittelt.
 - b. **ChipTAN**
Auch hier wird ein Lesegerät für ein Bildschirmsignal, welches am Ende des Banking-Vorgangs erscheint, benötigt. Das Bildschirmsignal wird ausgelesen und daraus die TAN-Nummer errechnet.
 - c. **PushTAN**
Sie erhalten die entsprechende TAN-Nummer über eine App auf Ihrem Handy.
 - d. **FotoTAN**
Mit einer FotoTAN-App Ihres Geldinstitutes oder einem speziellen Lesegerät können Sie die TAN abscannen und die erscheinenden Zahlen eingeben. Dies funktioniert ähnlich wie ein QR Code.
6. Prüfen Sie noch einmal, ob Ihr Auftrag erfolgreich war und melden Sie sich anschließend von Ihrem Online-Portal ab.

Sichere Bezahlssysteme

- Mit dem **Kauf auf Rechnung** haben Sie die sicherste Zahlungsart gewählt. Denn hierbei müssen Sie den:die Verkäufer:in erst bezahlen, wenn Sie die Ware erhalten haben.
- Mit dem **Lastschrift-Verfahren** müssen Sie Ihre Bankdaten dem:der Händler:in übermitteln. Der Preis wird automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Sie haben die Möglichkeit die Summe innerhalb von 8 Wochen wieder zurückzubuchen.
- Sind Sie im Besitz einer **Kreditkarte**, dann können Sie oftmals auch diese nutzen, um Ihre Käufe zu tätigen. Dazu müssen Sie nur Ihre Kartendaten in ein Formular eingeben. Diese Art von Bezahlung ist oft auch recht sicher.
- **Treuhand-Dienste** wie **PayPal** oder **Giropay** sind ebenso sehr sicher. Oft müssen Sie jedoch zuvor ein Konto bei dem jeweiligen Dienst anlegen. Der Bezahlvorgang wird meist auf die Seite des Dienstes umgeleitet. Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetkonnektivität ausreichend ist.





Bezahlen Sie **nie** per **Bargeld-Transfer** wie z. B. WesternUnion, da diese Zahlungsart oft keine Möglichkeit zur Rückbuchung bietet.

Tipp



Ihre Zahlungsart hat oft Einfluss auf den Endpreis Ihrer Online-Bestellungen.

Richtige Verhaltensweisen beim Online Banking

- Teilen Sie mit niemandem Ihre Passwörter, PINs oder TANs. Speichern Sie diese auch nirgendwo und versuchen Sie sie nicht physisch aufzubewahren.
- Drücken Sie auf keine Links in E-Mails oder anderen Benachrichtigungen, die Sie auffordern sensible Daten einzugeben.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie wirklich auf der Website Ihres Geldinstituts sind. Stellen Sie sicher, dass das Kürzel <https://> vor der Adresse Ihres Geldinstituts und ein Schlosssymbol in der Adress- oder Fußzeile Ihres Browsers steht. Nutzen Sie nie einen fremden Link, um zu Ihrer Bank zu kommen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Geldinstitut ein Zahlungslimit.
- Nutzen Sie für Ihre Online-Geschäfte nur Ihren eigenen Rechner und Ihr eigenes Netzwerk. Machen Sie keine Bankgeschäfte in öffentlichen WLAN-Netzwerken.
- Sie haben eine einfache Möglichkeit Ihre Bilanz bzw. Abbuchungen einzusehen. Nutzen Sie diese.
- Sehen Sie fehlerhafte Abbuchungen, dann wenden Sie sich umgehend an Ihre Bank.
- Schließen Sie Ihre Online-Banking-Website immer, wenn Sie fertig sind.



Weiterführende Informationen

Thema	Link
Kontaktloses Bezahlen	https://www.cyberfibel.de/digitale-kompetenzen/sichere-finanz-transaktionen/kontaktloses-bezahlen
Welche Bezahlmethode ist online die sicherste? Vor- und Nachteile von Kreditkarte, Bezahldiensten und Bankeinzug	https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Online-Banking-Online-Shopping-und-mobil-bezahlen/Online-Shopping/Bezahlen-im-Internet/bezahlen-im-internet_node.html

Quellen

Dieses Cover wurde unter Verwendung von Ressourcen von pixabay.com erstellt.

'Bild: Freepik.com'. Dieses Cover wurde unter Verwendung von Ressourcen von Flaticon.com erstellt.

'Bild: Flaticon.com'. Dieses Cover wurde unter Verwendung von Ressourcen von Flaticon.com erstellt.